

Gottesdienst modern – Steinmaur-Neerach

Name der Kirchgemeinde (KG)	Reformierte Kirche Steinmaur-Neerach
Name der Veranstaltung	Gottesdienst modern
Veranstalter (falls nicht die KG)	
Termin	Sonntagmorgen, 9.45 Uhr
Ort der Veranstaltung	Ref. Kirche Steinmaur
Häufigkeit	Jeden zweiten Sonntag
Zielpublikum	Alle, vor allem aber Gottesdienstbesucher unter 50 Jahren.
Ausschliesslich Popularmusik oder kombiniert mit klassischer Musik?	Ausschliesslich Popularmusik
Beteiligte musikalische Formation(en)	2–3 Sänger, E-Gitarre, Bassgitarre, Schlagzeug oder Cajon und E-Piano
Profimusiker/innen oder Laien?	Laien und Semiprofi
Liturgische Aufgabe der musikalischen Formation? (konzertant, Liedbegleitung, Moderation, Ein-/Ausgangsspiel)	Liedbegleitungen. Einige Lieder werden von einem Bandmitglied anmoderiert. Meist wird auch ein Gebet von einem Bandmitglied gesprochen. Als Zwischenspiel nach der Predigt wird manchmal ein Lied nur instrumental gespielt. Und manchmal gibt es zusätzlich einen Liedvortrag der Band von einem neuen, noch unbekanntem Lied. Nur zum Zuhören und Mitlesen für die Gottesdienstbesucher.
Einbettung in ein Gemeindeentwicklungskonzept?	Die Lieder werden von einem Bandmitglied in Absprache mit dem zuständigen Pfarrer ausgesucht. Mit Texten bzw. Rhythmen die zum jeweiligen Thema bzw. Platz im Gottesdienst passen.
Konzept / besondere Merkmale	Die modernen Gottesdienste in Steinmaur-Neerach haben eine normale Liturgie. Die Orgelstücke (Eingangs- und Ausgangsspiel im klassischen Gottesdienst) werden hier durch moderne Lieder mit Bandbegleitung ersetzt. Und es gibt einen Lobpreisteil nach der Begrüssung oder der Predigt mit drei modernen Liedern, die, ev. mit kurzen Ansagen, hintereinander gesungen werden.
Vorbereitung / Zusammenarbeit (Wer? Wie?)	Die „Chileband“, bestehend aus drei Sängern, E-Gitarre, Bassgitarre, Schlagzeug und E-Piano, probt jede zweite Woche und hat 8–10 Gottesdiensteinsätze pro Jahr. Alter der Bandmitglieder 30–60 Jahre. Die Jungen (Alter 18–32 J.) arbeiten mit einem Pool von Musikern/Musikerinnen. In einem Doodle, in dem die modernen Gottesdienste für ein halbes Jahr eingetragen sind, können sich die Musiker/-innen einschreiben, wann sie verfügbar wären. Der/die musikalische Leiter/in stellt dann die Bandformationen zusammen und bestimmt für jeden Sonntag einen Leiter/eine Leiterin. Diese/-r kontaktiert dann im Vorfeld des Gottesdienstes die entsprechenden Personen. Oft proben diese einfach direkt vor dem Gottesdienst.
Spezielle Werbung?	Die acht speziellen Gäste-Gottesdienste werden mit Flyern und

	Plakaten an Dorfeingängen beworben.
Verwendete Technik und Medien	Mikrofone für Sänger, Verstärker für E-Gitarre, Bassgitarre, E-Schlagzeug und E-Piano
Raumgestaltung	Beamer für die Projektion der Liedtexte an die Kirchenwand
Repertoire	<p>Von Gemeindemitgliedern zusammengestellter, eigener, blauer Liederordner. Darin sind Lieder von Lothar Kosse, Martin Pepper, Bene Müller, Lukas Berger u.a.</p> <p>Zusätzlich Lieder aus anderen Quellen, z.B. Dän Zeltner, Hillsong, Jesus Culture, Upstream, Delirious, Janine Sutter-Bührer, Chris Tomlin u.a.</p> <p>Und natürlich zählen auch einige Lieder der Band Upstream (www.upstreammusic.ch), welche der lokalen Jugendarbeit entsprungen ist, zum Repertoire.</p> <p>In der Regel wird immer auch ein klassisches Lied aus dem Kirchengesangbuch gesungen.</p>
Feedback aus der Gemeinde (Wenn ja: was und wie?)	<p>Vor allem Junge- und Junggebliebene schätzen diese Art des Musizierens und Singens sehr.</p> <p>In der Regel sollten alle Lieder aus dem blauen Ordner und damit bekannt sein. Es dürfen aber auch neue Lieder gebracht werden.</p> <p>Ältere Gottesdienstbesucher schätzen es, dass mindestens auch ein altes Lied dem aus dem RG dabei ist, das auch von der Band begleitet wird.</p>
Zusätzliche Kosten? (Für wen? Wie viel?)	<p>Nein, alle Musiker spielen ehrenamtlich und werden einmal pro Jahr zum Mitarbeiteressen eingeladen.</p> <p>Technik und Instrumente stehen zur Verfügung</p>